

Beginn: 19:05 Uhr  
 Ende: 21:05 Uhr

Sitzung-Nr: 17/or/019/2023  
 WP.: 2019/2024

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 05.09.2023 im Gemeindehaus, Queichtalstraße 39, 76855 Annweiler-Queichhambach stattgefundene 18. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil Queichhambach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 01.09.2023 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 28.08.2023 schriftlich eingeladen.

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsvorsteherin*

Alexandra Schnetzer	
---------------------	--

##### *stellvertretender Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied*

Dipl.Ing. Hans-Peter Schmitt	
------------------------------	--

##### *stellvertretende Ortsvorsteherin*

Claudia Haas	
--------------	--

##### *Ortsbeiratsmitglieder*

Michael Cuntz	
---------------	--

Helmuth Giehl	
---------------	--

Holger Hornberger	
-------------------	--

Steven Kärgel	
---------------	--

Andreas Mazzoli	
-----------------	--

Sandra Onolfo	
---------------	--

Heidi Paul	
------------	--

Rudolf Wild	
-------------	--

##### *Schriftführer*

Stefanie Schwab	
-----------------	--

#### Abwesend:

##### *Ortsbeiratsmitglieder*

Michael Gabriel	unentschuldigt
-----------------	----------------

Jürgen Krause	entschuldigt
---------------	--------------

##### *Stadtbürgermeister*

Benjamin Seyfried	entschuldigt
-------------------	--------------

##### *Beigeordneter*

Benjamin Burckeschat	unentschuldigt
----------------------	----------------

##### *Fraktionsvorsitzende*

Matthias Gröber	unentschuldigt
-----------------	----------------

##### *Fraktionsvorsitzender*

Wolfgang Karch	unentschuldigt
----------------	----------------

Hans-Erich Sobiesinsky	unentschuldigt
------------------------	----------------

Emil Straßner	unentschuldigt
---------------	----------------

##### *Fraktionsvorsitzende*

Carmen Winter	unentschuldigt
---------------	----------------

---

**Tagesordnung:****A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
- 3 Beratung und Beschlussfassung, Vermietung und Anpassung der Gebührentabelle im DGH
- 4 Beratung und Beschlussfassung über Reinigungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus
- 5 Sachstand Wohnpunkt und Beschluss zur weiteren Vorgehensweise
- 6 Informationen Friedhof
- 7 Sachstand B10
- 8 Informationen zur Dorfkirche
- 9 Bauangelegenheiten
- 10 Informationen und Anfragen

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung konnten nicht erhoben werden, da die Niederschrift noch nicht vorliegt.

**1 Einwohnerfragestunde**

Keine Einwohner anwesend.

**2 Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes**

Die Ortsvorsteherin verpflichtet das Ortsbeiratsmitglied Herrn Holger Hornberger gemäß den §§ 20, 21, 22, 30 und 31 GemO.

**3 Beratung und Beschlussfassung, Vermietung und Anpassung der Gebührentabelle im DGH**

Durch die Inflation ist die Unterhaltung für das DGH gestiegen und dementsprechend müssen auch die Gebühren angepasst werden.

Bisher wurden die Gebühren u. a. in Sommer- und Winterbetrieb unterteilt. Ebenso gab es einen Gebührenaufschlag für auswärtige Nutzer. Die Mieter des DGH waren auch zu einer Endreinigung verpflichtet.

Mit einer neuen Gebührenordnung soll der Sommer- und Winterbetrieb, der Gebührenaufschlag für auswärtige Nutzer und die Endreinigung wegfallen.

Es ist angedacht zukünftig eine Kautions zu erheben, sowie die Saalgebühren anzupassen. Des Weiteren dürfen örtliche Vereine das DGH gebührenfrei nutzen. Die Mieter sind auch nicht mehr zur Endreinigung verpflichtet, sondern nur noch zur Besenreinigung.

Es wurde von Seiten eines Vereins mitgeteilt, dass sie das DGH nicht gebührenfrei nutzen, sondern ihren Beitrag dazu leisten möchten.

Im Rat wurde die Frage gestellt, wie es sich zukünftig mit Kursen der VHS verhält, da diese ja nicht in der vorgeschlagenen Gebührenordnung aufgeführt ist.

Da im Laufe der Beratung weitere Fragen auftauchten, sollen Vorschläge bis zur nächsten Sitzung an die Ortsvorsteherin gemeldet werden.

Der Beschluss bezüglich der neuen Gebührenordnung wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Ebenfalls soll das DGH attraktiver gestaltet werden. Im städtischen Rathaus steht momentan eine Glasvitrine mit Geschenken von der Partnergemeinde Hartzviller. Es ist angedacht, diese Vitrine nach Queichhambach zu holen.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Vertagung der Beschlussfassung über die neue Gebührenordnung für das DGH.

Der Ortsbeirat beschließt mit neun Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme bei einer Enthaltung die Vitrine vom städtischen Rathaus in das DGH nach Queichhambach zu holen.

#### **4 Beratung und Beschlussfassung über Reinigungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus**

Für die Reinigung des DGH sollte eine Reinigungskraft auf Minijob-Basis eingestellt werden. Für die ausgeschriebene Stelle wurde auch eine Person gefunden. Von Seiten des Bewerbers wurde erst zugesagt, dann jedoch abgesagt. Somit ist die Stelle weiterhin unbesetzt und es ist schwierig jemanden für die Reinigung zu finden.

Diesbezüglich hätte der Ortsbeirat gerne einen Termin mit Vertretern der Stadt Annweiler am Trifels und der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels.

Da das DGH regelmäßig gereinigt werden soll und die Stelle noch unbesetzt ist, wurden verschiedene Angebote eingeholt.

Die Fa. Blitz & Blank Gebäudereinigung bietet an das DGH einmal wöchentlich zu reinigen. Die Reinigung umfasst das Treppenhaus, den großen und kleinen Saal, Küche, Toiletten, Aufzug und Geländer.

Die Firma stellt auch das Reinigungsmaterial sowie die Reinigungsgeräte.

Die Arbeitszeit wird im Angebot mit zwei Stunden zu je 25,00 € / Stunde angegeben. Ebenfalls enthalten ist eine Anfahrtspauschale von 10,00 €.

Dies entspricht einem wöchentlichen Betrag von 60,00 € zzgl. MwSt (71,40 € brutto).

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig das Angebot der Fa. Blitz & Blank Gebäudereinigung anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

#### **5 Sachstand Wohnpunkt und Beschluss zur weiteren Vorgehensweise**

Die Projektgruppe für den „Wohnpunkt“ hat sich im Juli 2023 getroffen und darüber beraten, was an Wohnprojekten benötigt wird.

Es ist angedacht Einrichtungen für Tagespflege, Kurzzeit-Pflege, Senioren-Wohngemeinschaften und Inklusion-Wohngemeinschaften zu schaffen.

Ebenso soll die Möglichkeit bestehen, dass Senioren, welche nicht direkt im Wohnpunkt wohnhaft sind, zur Tagespflege kommen können.

Die Wohnungsgröße/Raumgröße der einzelnen Bereiche muss noch erarbeitet werden.

Eine Sozialraumanalyse wurde bereits durchgeführt.

Damit die Einwohner von Queichhambach über den Sachstand des Projektes informiert werden, ist eine Einwohnerversammlung am 12.10.2023 oder 19.10.2023 geplant.

Aus dem Rat wird die Frage gestellt, wer Bauträger ist und wie es mit der Finanzierung aussieht.

Sowohl der Bauträger wie die Finanzierung sind noch unklar.

Auch die Frage, woran das Projekt scheitern kann wird gestellt. Herr Schmitt, Projektgruppe, teilt mit, dass das Projekt daran scheitern kann, dass es keine Finanzierung gibt oder das sich kein Bauträger findet.

Bei der Frage, ob schon Grundstücke in die engere Wahl gefallen sind, wird von Seiten der Ortsvorsteherin mitgeteilt, dass ein Grundstück eventuell in Betracht kommt.

Am 16.09.2023 findet in Landau die Veranstaltung „Marktplatz der Begegnung“ statt. Es handelt sich um eine Veranstaltung der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, Referat Demografie. Die Ortsvorsteherin bittet die Ratsmitglieder, dass noch ein paar Personen zu dieser Veranstaltung mitgehen.

Die nächste Sitzung der Projektgruppe für den Wohnpunkt ist am 10.10.2023 geplant. Ein Treffen mit Frau Neumann, Referatsleitung Demografie der KV SÜW, sowie zwei Vertretern des Sozialamtes der KV SÜW soll am 27.09.2023 stattfinden.

## **6 Informationen Friedhof**

Auf dem Friedhof in Queichhambach wurde die Namenstele für die Namensschilder der Rasenurnenreihengrabstätten unter Bäumen gesetzt. Die erste Beisetzung in einer Rasenurnenreihengrabstätte unter einem Baum hat bereits stattgefunden.

An einem Baum sollen 40 Grabstätten entstehen, 20 Grabstätten im inneren Kreis und weitere 20 Grabstätten im äußeren Kreis.

Es gibt sechs Rasenreihengrabstätten für Erdbestattungen. Diese werden mit Platten, wie auf den normalen Rasenurnengrabstätten, gekennzeichnet.

## **7 Sachstand B10**

Es wird mitgeteilt, dass vom LBM wegen dem Ausbau der B10 und der damit verbundenen Tunnelvariante noch keine Aussage getroffen wurde. Herr Schaft vom LBM findet die Tunnelvariante, welche von Queichhambach vorgeschlagen wurde, eine gute Lösung und diese soll bei der Planung berücksichtigt werden.

Es ging ein Schreiben an Herrn Schaft bezüglich der Beschilderung während der Fahrbahnerneuerung der B10 zwischen Queichhambach und Birkweiler. Der Ortsbeirat wünscht eine dauerhafte Beschilderung, so wie sie während der Fahrbahnerneuerung installiert wurde. Diese kann dann bei Bedarf (Unfällen, Wartungen ect.) direkt aktiviert werden.

Ebenfalls wird mitgeteilt, dass eine 30er-Zone während der Nacht für Queichhambach von Seiten des Ortsbeirats beantragt wurde. Die Genehmigung steht noch aus.

Vor Kurzem waren die Tunnels der B10 wegen einer Systemstörung gesperrt. Der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Schmitt, teilt mit, dass es kein Notstromaggregat für die Tunnels gibt.

## **8 Informationen zur Dorfkirche**

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass es einen Termin bezüglich der Dorfkirche und wie man sie noch nutzen könnte, gab.

Bisher wird die Dorfkirche nur für den Gottesdienst genutzt. Dieser findet einmal im Monat statt und ist nicht sehr gut besucht.

Es wird vom Rat vorgeschlagen, dass man in der Dorfkirche auch verschiedene Veranstaltungen planen könnte z. B. eine biblische Weinprobe, Taizegebet, Konzerte.

Ein kleiner Weihnachtsmarkt an der Kirche wird vorgeschlagen, ist jedoch nicht umsetzbar, da dafür der Vorplatz der Kirche nicht ausreicht.

## 9 Bauangelegenheiten

Es wurde ein Antrag für einen DB-Haltepunkt in der Nähe der Brücke (K4) bei der DB gestellt. Der Ortsbezirk Gräfenhausen unterstützt diesen Antrag. Der Stadtrat der Stadt Annweiler am Trifels hat den Antrag für den Haltepunkt beschlossen.

Es wird darum gebeten, dass die Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels bei der DB nachfragt, wie der Sachstand in dieser Angelegenheit ist.

## 10 Informationen und Anfragen

Am 25.08.2023 um 03:30 Uhr hat das Alarmssystem KATWARN die Einwohner von Queichhambach über einen Großbrand informiert und man Fenster und Türen geschlossen halten soll.

Die Bevölkerung war sehr verunsichert, da sie nicht wusste, was genau brennt. Weitere Informationen über den Großbrand waren auch über Rundfunk und Internet nicht zu bekommen.

Der Ortsbeirat hat diesbezüglich ein Schreiben an Herrn Landrat Seefeld, den Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Herrn Thiele und Herrn Stolz, zuständiger Mitarbeiter für den Bereich Brandschutz bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, verfasst.

Es wird darum gebeten, dass bei künftigen Warnungen entsprechende, ausführliche, Informationen zugänglich gemacht werden.

Ebenso bittet der Ortsbeirat um die Beantwortung folgender Frage: Wie ist die Bevölkerung im Falle eines Brandes bei der Fa. Reifenhandel Gashi geschützt?

Herr Schmitt, stellvertretender Ortsvorsteher, teilt mit, dass das DGH jetzt einen WLAN-Router hat.

Es wird weiterhin ein Betreuer/Verwalter für die Homepage von Queichhambach gesucht.

Die Ortsvorsteherin berichtet vom Besuch bei der Partnergemeinde Hartzviller. Der Besuch fand anlässlich der 40-jährigen Partnerschaft statt. Die Gemeinde Hartzviller hat ein Fest organisiert mit verschiedenen Programmpunkten. Zum Abschluss des Festes gab es ein Feuerwerk. Der Rat der Gemeinde Hartzviller hat sich komplett in die Festlichkeiten eingebracht.

Vom Förderverein „Altes Schulhaus“ wurde ein Wipptier für den Spielplatz gespendet. Für dieses Wipptier muss noch ein passender Platz gefunden werden.

Es wird jedes Jahr anlässlich der Kerwe eine Birke gefällt und als „Kerwebaum“ aufgestellt. Zukünftig ist angedacht, dass anstelle einer Birke ein Mast als „Kerwebaum“ fungieren soll. Ein Mast müsste diesbezüglich bestellt werden.

Am 09.06.2024 finden die Kommunalwahlen statt. Die Vorsitzende bittet darum, dass dafür etwas Werbung gemacht wird und dass sich Wahlhelfer rechtzeitig melden.

Termine:

16.09.2023	Marktplatz der Begegnung bei der Kreisverwaltung SÜW
10.10.2023	Treffen der Projektgruppe „Wohnpunkt“
13.10.2023	Helferfest der Kerwe, es wird um Rückmeldung bis 05.10.2023 gebeten
19.10.2023	Einwohnerversammlung bezüglich Informationen/Sachstand „Wohnpunkt“ – Termin steht noch nicht endgültig fest
16.11.2023	Vortrag von Herrn Schatz
03.12.2023	1. Advent, evtl. Adventsfenster bei Fam. Michael Cuntz
05.12.2023	Ortsbeiratssitzung
10.12.2023	2. Advent, Adventsfest auf Gut Hohenberg
16.12.2023	Weihnachtskonzert des Gesangvereins „Eintracht“
17.12.2023	3. Advent, kleine Adventsfeier evtl. auf dem Dorfplatz
09.06.2024	Kommunalwahlen

Worüber Niederschrift

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin